

Prof. Dr. Alfred Toth

Namenübertragungen mit raumsemiotischem Kategorienwechsel

1. Eine ganz besondere Auffälligkeit bei Benennungsfunktionen v.a. von raumsemiotisch indexikalisch fungierenden Abbildungen und symbolisch fungierenden Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) findet sich bei bestimmten Umgebungen, die innerhalb der Systemverbände ontische Inseln darstellen, d.h. 0-seitig von jenen objektabhängig sind, wie etwa beim Friedhof Père Lachaise oder beim Parc des Buttes-Chaumont in Paris, in denen Abbildungen und Repertoires gleiche Grundnamen tragen dürfen wie Abbildungen und Repertoires innerhalb der Systemverbände. Hier liegt also eine ontische Differenzierung zwischen diesen Enklaven und dem Systemverband vor, obwohl die ersteren Teilmengen des letzteren sind und innerhalb des Systemverbandes zwischen Abbildungen und Repertoires sowie Grundnamen Bijektion bestehen muß. Diese somit objektsemantische Differenzierung trotz objektsyntaktischer Teilmengenschaft ermöglicht, wie im folgenden gezeigt wird, die Aufhebung der Bijektion bei Namenabbildungen selbst bei raumsemiotischem Kategorienwechsel (vgl. Toth 2016a, b).

2.1. f: Abb → Abb

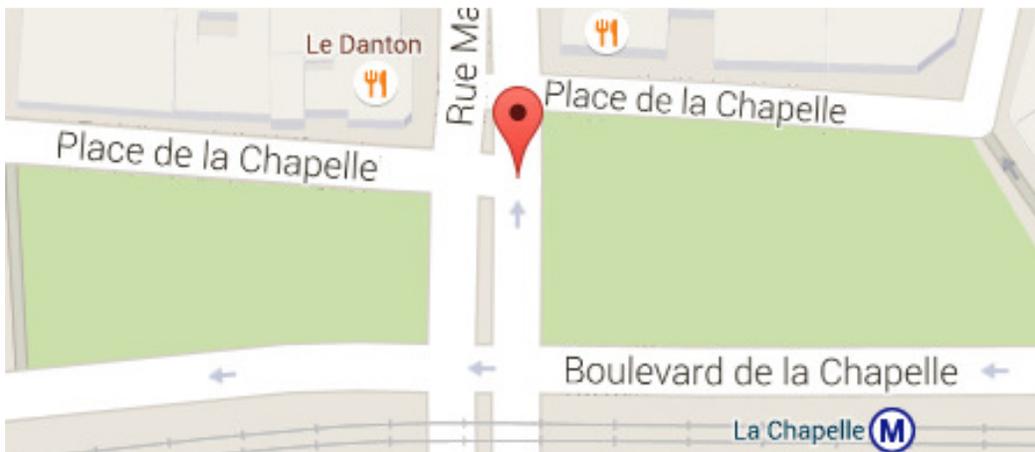


Rue de la Bonne, Paris

2.2. f: Abb → Rep



Avenue de la Chapelle, Cimetière Père Lachaise, Paris

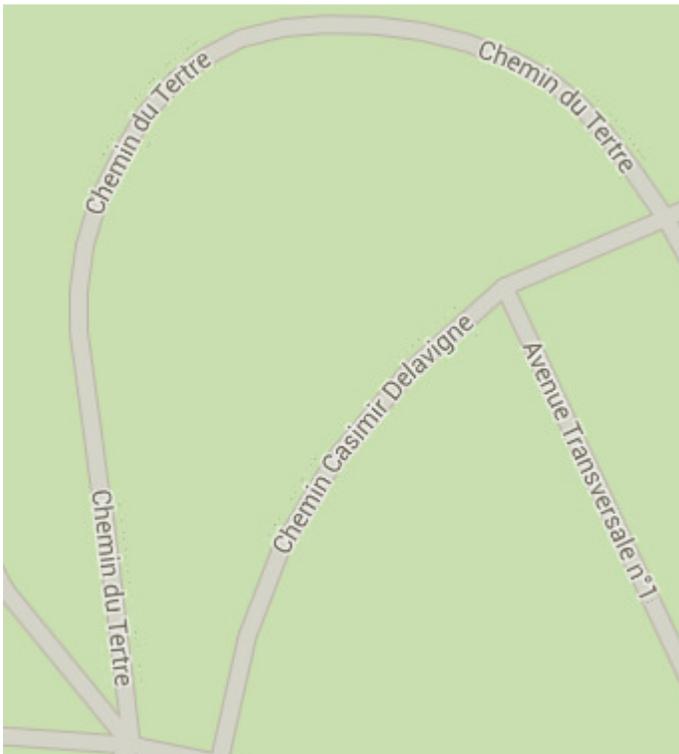


Place de la Chapelle, Paris

2.3. f: Rep → Rep



Place du Tertre, Paris



Chemin du Tertre, Cimetière Père Lachaise, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Raumsemiotischer Kategorienwechsel. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Kategorienwechsel raumsemiotischer Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

12.4.2016